

## Rotary-Club: Hilfe an sozialen Brennpunkten



Eine sinnvolle Investition in Kinder ist eine gute Zukunftsanlage: Nach dieser Erkenntnis überreichte die Nordeifeler Rotary-Präsidentin Dr. Astrid Winkhoff (rechts) der SPZ-Fördervereinsvorsitzenden Andrea Prym einen Spendenscheck über 10 000 Euro. Dirigent Herbert Görtz und sein Orchester ermöglichten einmal mehr ein erfolgreiches Benefizkonzert. Foto: Manfred Schmitz

**Nordeifel.** Seit nunmehr fünf Jahren besteht der «Rotary Club Monschau - Nordeifel», und seitdem, sagt Pressesprecherin Andrea Barkey, «leben und praktizieren unsere aktiven Mitglieder wahre Hilfsbereitschaft». Sie seien schließlich ihrem internationalen Motto «Service Above Self» (Selbstlos dienen) in humanitärem Geist verpflichtet.

Weltweit sind 1,2 Millionen im in den USA gegründeten Netzwerk aktiv, und allesamt pflegen sie Freundschaften auf lokaler wie globaler Ebene. Ehrenamtlicher Einsatz zugunsten des Nächsten ist Ehrensache, Problemlösungen im menschlichen Sinne sind oberstes Gebot. Die Nordeifeler Rotarier besäßen, registrierte Barkey, mit der Oldtimerrallye und dem Benefizkonzert «Rotary in Concert» zwei «wunderbare Jahreshighlights, welche im zweijährigen, sich abwechselnden Veranstaltungsrhythmus gehaltvolle Unterhaltung der Bevölkerung im rotarischen Jahreskreislauf garantieren und unsere gelebte Hilfsbereitschaft in Realisierung sozialer und caritativer Projekte dokumentieren».

### Drittes Benefizkonzert

Das dritte Benefizkonzert fand Anfang Februar in der Monschauer Aukirche statt. Im mit 400 Sitzplätzen voll besetzten Gotteshaus in der historischen Altstadt gastierte seinerzeit das Orchester der «Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Aachen», unter Leitung seines Dirigenten Professor Herbert Görtz. Das respektable Ergebnis seines und seines Ensembles gemeinnützigen Einsatzes nahm Montag Abend im Roetgener Restaurant Fringshaus begeistert quittierte Gestalt in Form eines Riesen-Spendenschecks an.

Die Nordeifeler Rotary-Präsidentin Dr. Astrid Winkhoff (Roetgen) überreichte im Beisein des geschäftsführenden Musikdirektors Görtz den Betrag von 10 000 Euro, den Erlös aus dem jüngsten Konzert. Das Geld kommt dem Sozialpädagogischen Zentrum der RWTH Aachen (SPZ) zugute. Dessen Fördervereins-Vorsitzende, Andrea Prym, berichtete den versammelten, Projekten zum Allgemeinwohl verpflichteten Clubmitgliedern aus ihrer und ihres Mitstreiter - Kollegiums Arbeit.

Präsidentin Winkhoff erläuterte, die Konzerte 2007, 10 und 12 hätten jeweils 10 000 Euro im Sinne Bedürftiger Mitmenschen eingespielt. «Das Geld ist eine gute Investition in die Zukunft von Kindern», bedankte sich Fördervereinsvorsitzende Prym.

Sie und ihr Zentrumsteam betreuen sechs Aachener und zwei Würselener Kindertagesstätten in sozialen Brennpunkten. Bis zu zwei Dritteln der sie besuchenden Mädchen und Jungen sind «entwicklungsauffällig, bis zu 20 Prozent sogar sehr auffällig, viele sprachgehemmt, verwahrlost, unterversorgt», so Prym.

Die Sprecherin wies auf die dringend erforderliche finanzielle Unterstützung wie die Rotaryspende hin: «Das Kita-Personal ist überlastet. Die Finanzierung unserer wachsenden Arbeit durch Spenden wie mit Hilfe der Stadt Aachen reicht nicht mehr aus. Viele Kitas in der Städteregeion bitten dringend um Hilfe einer kompetenten SPZ-Mitarbeiterin. Wir müssen deshalb überall um Geld betteln, damit der Verein möglichst vielen Kindern helfen kann!»